

Inhalt

Danksagung	7
Einleitung	9
Reflexion: Gesten als Trägerinnen einer doppelten Intentionalität	37
Kapitel 1: »Exploited in the right way, one could perhaps create an illusion« – <i>Løvejagten</i> (1907)	55
Einleitung	55
Die Geste als performativer Akt in <i>Løvejagten</i>	58
Die Geste der Sichtbarmachung durch <i>Løvejagten</i> s Bilder	70
<i>Løvejagten</i> s Rezeption als kommunikative Erwidierung der Geste	80
Fazit	85
Reflexion: Paratext und Authentizität: Das Beiwerk und seine Absicht(en)	89
Kapitel 2: »Das sind bloß Bilder, ohne jede Aussagekraft« – <i>Libau: Erschießung der Juden</i> <i>durch Einsatzgruppen</i> (1941)	99
Einleitung	99
Kulturelle Funktionalisierungen des Films von Reinhard Wiener	104
Zum Status dokumentarischer Bilder in der Debatte um die Undarstellbarkeit der Shoah	119
Zum Status des Films im Archiv	127
Fazit	141
Reflexion: Anschlusskommunikation und Empfindungen	143
Kapitel 3: »Blood and Guts Television« – Christine Chubbucks medialisierter Suizid (1974)	159
Einleitung	159
Die Anschlusskommunikation der Presseberichterstattung	162
Filmische Anschlusskommunikation	175

Postdigitale Anschlusskommunikation	204
Fazit	221
Reflexion: Verwicklung als medienökologische Strukturform	223
Kapitel 4: »Painfully entangled, implicated, caught up.« –	
Livestreaming des Terroranschlags von Halle (2019)	241
Einleitung	241
Zur Relationalität postdigitaler Verwicklung am Beispiel ihrer Aneignung	246
Ephemeraltät, mediale Teilhabe und Wissen	257
Wissen und Humor im Strafprozess zum Terroranschlag	266
Rahmen und ihre Überschreitung durch Bilder	269
Fazit	277
Fazit	281
Literaturverzeichnis	285
Medienverzeichnis	321